



## Vorwort<sup>1</sup>

Zum ersten, zum zweiten, und zum ... Ja, vor Ihnen liegt bereits der dritte Kolumnenband nach über 6 Jahren Kolumnenarbeit in der Klinik Markt inside, zu der uns Herr Dr. Preusker seinerzeit eingeladen hatte. Die Zeit vergeht, und die Themen rund um Führung, Kommunikation und Change gehen dabei längst nicht aus. Dazu kommt, dass Wissen so ziemlich das Einzige ist, was sich vermehrt, wenn man es teilt. Es ist uns eine Herzensangelegenheit, unser Wissen und unsere Erfahrungen mit Ihnen als Leser zu teilen, auch wenn natürlich nicht jeder Beitrag für jeden in jeder Situation gleichermaßen passend erscheint. Doch die Digitalisierung und der immer schnellere Wandel führen gerade jetzt dazu, dass eine ganz spannende Melange entsteht zwischen klassischen Führungs- und Kommunikationsmethoden wie zum Beispiel „Feedback geben und nehmen“ und neuen Anforderungen rund um das Thema Agilität bis hin zu der Renaissance ganz alten Wissens in Bezug auf Achtsamkeit und die Fokussierung nach innen. Gerade letzteres gibt der Intuition und der Gelassenheit mehr Raum, ohne die der Trubel und die Hektik sowie die Komplexität des betrieblichen Alltags heute kaum noch gesund zu bewältigen sind.

Mit unserem angestammten Fokus im Change und der systemischen Begleitung von Personen und Organisationen liegen wir hier genau richtig und können für die, die wirklich wollen, den einen oder anderen interessanten Beitrag leisten. Wir nennen diejenigen beim Coaching, die nur „schauen wollen ohne zu kaufen“ im Sinne von sich nicht wirklich weiterentwickeln zu wollen „Besucher“. Auf lange Sicht hilft das keinem und bringt nicht den erwünschten Fortschritt. Doch mit dem Besuchen ist der Anfang gemacht, beispielsweise, indem Sie unsere Kolumnen und Bücher lesen – oder hören – oder in der Website der NextHealth stöbern oder uns und sich beim Business-Retreat 4 Tage in Himmelpfort live erleben. Manchmal kommt der Appetit erst beim Essen, und wir sind schon manchen von denjenigen, die mit uns Projekte oder Coachings durchgeführt hatten, nach einigen Monaten oder Jahren wieder begegnet und konnten erfahren, dass diese inzwischen eine Menge verändert haben im beruflichen wie im persönlichen Bereich. Wir denken dann ganz für uns „willkommen im Club“ und freuen uns über jeden, der Tag für Tag mit uns die Welt mit ihren Führungskräften stets ein wenig besser machen möchte durch gute Absichten gepaart mit dem Denken im System und ausgestattet mit einer großen Portion der beiden wichtigen Selbstführungskompetenzen Reflexivität und Introspektion.

Und nun wünschen wir Ihnen in diesem Sinne viel Freude beim Lesen und Umsetzen der einen oder anderen Anregung.

Berlin im August 2018

Pia Drauschke und Stefan Drauschke

<sup>1</sup> Auf die Genderschreibweise wurde verzichtet. Bei der Verwendung der männlichen Form ist die weibliche Form mitgemeint.